

*Empfangen wir Barmherzigkeit  
und schenken wir Barmherzigkeit!*

*- Papst Franziskus -*



Wenige Tage vor ihrem 61. Professtag hat Gott, der Herr, das Leben unserer lieben Mitschwester

## **SCHWESTER MARIA AUXILIARIS – Maria Rink**

vollendet.

Geboren am 17. April 1928 in Seulingen,  
aufgenommen in die Kongregation am 2. März 1953,  
gestorben am 31. August 2016 im Altenpflegeheim St. Martini in Duderstadt.

Schwester M. Auxiliaris stammt aus Seulingen auf dem Eichsfeld. Nach Ende der Schulzeit arbeitete sie im elterlichen Haushalt und in der Landwirtschaft. Weihnachten 1952 entschloss sie sich, in unserer Gemeinschaft um Aufnahme zu bitten und setzte ihr Vorhaben konsequent um.

Am 6. September 1955 legte sie die Profess ab und war zunächst als Aushilfe in mehreren unserer Krankenhäuser eingesetzt. Im Mai 1957 begann sie im St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim die Krankenpflege-Ausbildung. Nach dem Examen folgten 14 Jahre als Krankenschwester und Stationsleitung im St. Bernward-Krankenhaus, im St. Elisabeth-Krankenhaus in Salzgitter-Bad und im Krankenhaus St. Vincenzstift in Hannover. Mit Kompetenz und froher Bereitschaft sorgte sie als Barmherzige Schwester für die ihr anvertrauten Kranken.

Im Juni 1973 wurde ihr als Oberin die Verantwortung für das Krankenhaus St. Josefstift in Hannover-Linden übertragen. Mit Nachdruck und Durchsetzungskraft engagierte sie sich hier für das Wohl des Hauses und der Patienten. Um sich für ihre Aufgabe zu qualifizieren, besuchte sie zuvor einen Kurs über Grundlagen moderner Betriebsführung von Krankenhäusern und Altenheimen.

Als das Krankenhaus St. Josefstift 1977 geschlossen und in ein Altenpflegeheim umgebaut wurde, fiel es ihr sehr schwer, diese Entscheidung zu akzeptieren. Sie bat um Entpflichtung von ihrem Oberinnenamt, um weiter in der Krankenpflege arbeiten zu können.

Für die nächsten 30 Jahre wurde das Krankenhaus Mariahilf in Hamburg-Harburg ihr Wirkungsfeld. 15 Jahre war sie mit Einfühlungsvermögen und Umsicht als Stationsleitung tätig. 1992 wechselte sie von der Pflege in die Betreuung der Kranken. Sie kümmerte sich um die Patientenbücherei und übernahm Aufgaben in Seelsorge und Besuchsdienst. Auch hier öffneten ihr ihre freundliche Ausstrahlung und ihre Zugewandtheit die Herzen der Menschen.

Als der Konvent im Krankenhaus Mariahilf aufgelöst wurde, kam Schwester Auxiliaris im März 2007 nach St. Martini in Duderstadt. Hier erfüllte sie noch kleine Aufgaben im Schwesternkreis bis sie aufgrund altersbedingter gesundheitlicher Beschwerden im Altenpflegeheim St. Martini gepflegt werden musste.

Nun hat Gott ihr Leben vollendet, in dem sie die von ihm empfangene Barmherzigkeit reichlich an die Menschen weitergeschenkt hat. In Dankbarkeit bleiben wir mit ihr im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 31. August 2016

Im Namen der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim  
Schwester M. Teresa Slaby

Am Freitag, den 9. September 2016, 9:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle, 9:30 Uhr Beerdigung auf dem Stadtfriedhof in Duderstadt. Anschließend feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Krankenhauses St. Martini.